

Riedstädter Nachrichten



Einzelpreis: 0,70 Euro



Jahrgang 41 (139) · Freitag, den 07.06.2013 · Ausgabe 23/2013

www.riedstadt.de

25 Jahre Heimat- und Museumsverein

1234 Jahre Erfelden

Wir feiern zwischen Museum und Kirche

am Sonntag, 16. Juni 2013

Das Fest beginnt um 09:30 Uhr mit einem Mundartgottesdienst
in der Evangelischen Kirche, danach gibt's:

Hessische Spezialitäten

Kaffee und Kuchen

Mitmachaktionen

Handwerk

Brauchtum

Kinderspiele

Marktgeschehen

und:

bees denäwe

museumerfelden.npage.de

Zahnärztlicher Notdienst

Rufbereitschaft:

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr

Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

Sprechstunden:

Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sie erhalten Informationen über den **Zahnärztlichen Notfallvertretungsdienst Hessen** unter Telefonnummer 01805 607011 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Minute für Mobilfunk)

Augenärztlicher Notdienst

Der augenärztliche Notdienst ist jeweils telefonisch aktuell über die Praxis Dr. Weber/Dr. Strosahl, Telefon 1064 zu erfragen.

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft generell von 18:30 Uhr bis 8:30 Uhr des nächsten Tages. Um stets so aktuell wie möglich zu sein, führen wir die Apotheken-Notdienste nicht mehr einzeln auf. Stattdessen können Sie die Daten täglich aktuell auf 2 Wegen abrufen:

1. Über die Internetseite www.apothekerkammer.de/notdienst.htm
2. Über die Notdienst-Nummer 0180 15 55 77 93 317 (zum Ortstarif)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bauleitplanung der Stadt Riedstadt, Stadtteil Erfelden

Bebauungsplan „Am gemeinen Löhchen“ Erweiterung 3. Bauabschnitt

Inkrafttreten des Bebauungsplanes

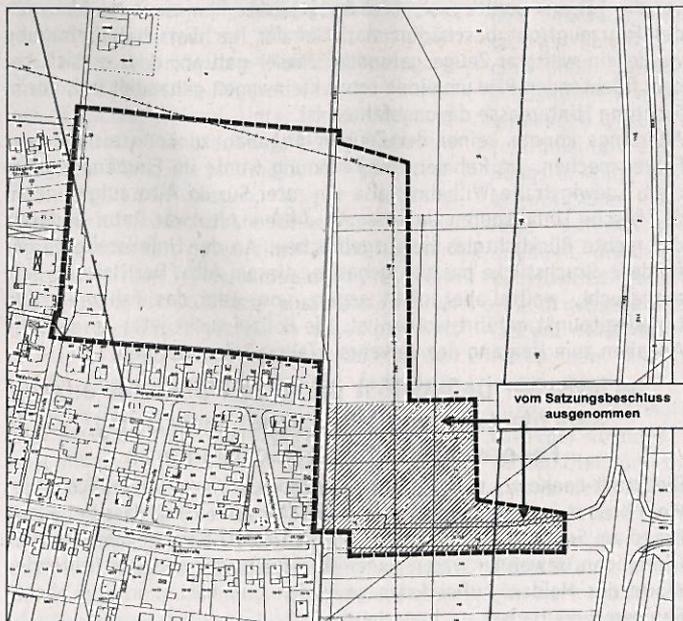
Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 07.03.2013 o.g. Bebauungsplan gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und die integrierte Gestaltungssatzung gemäß § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 81 Hessische Bauordnung (HBO) als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.

Der Bebauungsplan „Am gemeinen Löhchen“ Erweiterung 3. Bauabschnitt schließt sich östlich an den räumlichen Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Wohngebiet Erfelden - Am gemeinen Löhchen“ von 2003 an und wird im Süden durch Wohnbebauung im Bereich der Marienbader Straße bzw. die Bahnstraße (Kreisstraße K 156) begrenzt.

Im Bebauungsplan rot umrandete bzw. in der untenstehenden Plankarte schraffiert dargestellte Teil wurde vom Satzungsbeschluss ausgenommen.

Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Abgrenzung räumlicher Geltungsbereich (genordet, ohne Maßstab)



Der Bebauungsplan, die Begründung, der Umweltbericht sowie die Zusammenfassende Erklärung werden in der Stadtverwaltung Riedstadt, Stadtteil Goddelau, Fachgruppe Bauen, Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt zu den allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gem. § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind. Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte nach § 44 Abs. 3 BauGB Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Nach § 44 Abs. 4 BauGB erlischt der Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die o. g. Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Riedstadt, den 07.06.2013
Magistrat der Stadt Riedstadt
Werner Amend, Bürgermeister

Mäharbeiten müssen zurückstehen

Bei der Stadt häufen sich in den letzten Tagen die Beschwerden hinsichtlich der nötigen Mäharbeiten in der Gemarkung. Der Bauhof arbeitet generell alle kommunalen Grünflächen nach einem Einsatzplan ab. »Angesichts der vielen Regenfälle der letzten Tage ist der Bewuchs an vielen Stellen nahezu explodiert«, erklärt Bürgermeister Werner Amend und bittet um Verständnis, dass der kommunale Bauhof gegenwärtig nicht hinterher kommt. Infolge der nassen Witterung sind viele der Flächen außerdem so feucht, dass eine maschinelle Mahd derzeit nicht möglich ist, ohne größere Schäden anzurichten. Das gilt beispielsweise für den Park im Neubaugebiet »Am hohen Weg«.

Verschärft wird die Situation aktuell durch das Hochwasser und die beginnende Schwimmbadsaison im Freibad Goddelau, wodurch ebenfalls Mitarbeiter des Bauhofs anderweitig gebunden sind. Insbesondere die Hochwasserlage am Rhein bindet derzeit Kapazitäten, da die Bauhofmitarbeiter hier seit dem vergangenen Wochenende gemeinsam mit den Feuerwehren Erfelden und Leeheim im Einsatz sind. Absperrmaßnahmen, Sandsäckefüllen und das Mähen des Rheindeichs, damit die regelmäßigen Deichbegehungen stattfinden können, gehörten bislang zu den dortigen Aufgaben. Die Stadt bittet die Bevölkerung daher um Verständnis und Geduld, da die routinemäßigen Mäharbeiten nur »nach und nach« abgearbeitet werden können.

Telekom öffnet Bürgersteig

Der Bürgersteig der frisch fertig gestellten Bahnhofstraße in Riedstadt-Goddelau muss schon wieder geöffnet werden. Die Telekom hat der städtischen Bauverwaltung mitgeteilt, dass zwei Hausanschlüsse in der Bahnhofstraße 7 und 9 erneuert werden müssen. Damit tritt genau der Fall ein, der seinerzeit bei der Planung der Großbaustelle zur Kanal- und Straßensanierung in Goddelaus Ortsmitte bereits befürchtet wurde. Die Telekom hatte damals trotz dringender Empfehlung der Stadt lediglich ein Leerrohr für die Telekommunikationsleitungen verlegen lassen und die teilweise maroden Anschlussleitungen nicht erneuert.

Nach knapp einem Jahr stellen sich jetzt die ersten konkreten Störungen heraus, die einen neuerlichen Straßenaufbruch erforderlich machen. »Wäre man damals unserem Rat gefolgt, die Telekom hätte sich und ihren Kunden viel Zeit und Geld sparen können«, so die Betriebsleiterin der Stadtwerke Saskia Kirsch.

Die Stadt ärgert vor allem auch die Tatsache, dass durch die jetzt nötigen Montagegruben der Telekom auch die bestehende Gewährleistung mit dem Straßenbauunternehmen beeinträchtigt wird. Dieser Mehraufwand auch für die Stadt wäre durch eine vorausschauende Planung der Telekom vermeidbar gewesen, ist man sich im Rathaus sicher.

Sachbeschädigung auf der Sandbachbrücke

Die vor zwei Jahren sanierte Sandbachbrücke in der Gemarkung von Crumstadt ist für den Schwerlastverkehr gesperrt. Deshalb wurde das Bauwerk seit 2011 mit Betonkübeln und Baumstämmen so verengt, dass nur noch herkömmliche landwirtschaftliche Fahrzeuge die Brücke passieren können. Dieser Tage wurde diese Verengung jedoch verschoben und damit beschädigt, offensichtlich damit eine größere Maschine die Brücke überqueren konnte.

Die Stadt bittet um sachdienliche Hinweise, wer für die Sachbeschädigung der Absperrung verantwortlich ist und behält sich eine polizeiliche Anzeige vor. Wer etwas beobachtet hat, wird gebeten, sich mit der Bauverwaltung (Markus Hennecke, Telefon 06158 - 311) in Verbindung zu setzen.



Absperrung verschoben und beschädigt

POLIZEIBERICHTE

Bäckermeister trifft auf Einbrecher/ Anwohner alarmieren Polizei/ Streifenbesatzung nimmt Einbrecherduo fest

Riedstadt-Wolfskehlen: (ots) - Ihre eigene Dreistigkeit wurde zwei Einbrechern in der Nacht zum Samstag (1.6.) in einer Bäckerei am Kirchplatz zum Verhängnis: Während der Bäckermeister nebenan backte, brachen die Beiden in den Verkaufsraum ein. Schließlich endete das Unternehmen des Duos mit der Festnahme durch die Polizei.

Gegen 3.20 Uhr hatten die 18 und 22 Jahre alten Männer zunächst versucht, die Eingangstür des Geschäfts gewaltsam zu öffnen. Als dies scheiterte, nahmen sie kurzerhand einen Stein und schlugen die Schaufensterscheibe ein. Der Jüngere der Beiden stand Schmiere, während sein Kumpan in den Verkaufsraum einstieg. Dort stahl er Bargeld und Zigaretten. Der in der Backstube beschäftigte Ladenbesitzer hatte jedoch Geräusche gehört und nachgeschaut. Er traf auf den Ganoven, der sich daraufhin wenig überzeugend als Lehrling ausgab und die Flucht ergriff. Pech für ihn war allerdings, dass die Polizei aus Groß-Gerau schon da war und ihn an Ort und Stelle festnahm. Die Ordnungshüter waren durch Anwohner alarmiert worden, die wegen der klirrenden Scheiben aufmerksam geworden waren. Der Gefährte des Festgenommenen hatte sich zwar schon verdrückt, konnte aber im Zuge der folgenden Ermittlungen wenig später zuhause geschnappt werden. Die beiden in Riedstadt wohnenden Männer haben sich nun wegen des Einbruchdiebstahls und der Sachbeschädigung strafrechtlich zu verantworten.

Unfall mit verletzter Person; Pkw landet im Schwarzbach

Riedstadt-Goddellau (ots) - Am Sonntag, 02.06.2013, gegen 14.45 Uhr, befuhr eine 25 jährige Pkw-Fahrerin die K156 zwischen Riedstadt-Goddellau und Stockstadt, als sie plötzlich die Kontrolle über ihr Fahrzeug verlor, nachdem sie sich über ein Insekt erschrocken hatte, das in den Fahrzeuginnenraum eingedrungen war. In Höhe der dortigen Brücke folgte der Pkw nicht mehr dem Straßenverlauf nach links, sondern fuhr geradeaus weiter und durchbrach die Leitplanke. Auf dem Weg die Böschung hinunter touchierte der Pkw zwei Richtungstafeln und eine Gaspipeline. Glücklicherweise landete der Pkw mit der Fahrzeugfront in dem ca. 1,20m tiefen Wasser.

Die schwangere Fahrerin wurde von Ersthelfern am Unfallort sofort aus dem Fahrzeug gerettet. Zwar konnten äußerlich keine Verletzungen festgestellt werden aber auf Grund der Schwangerschaft wurde die Frau zur Beobachtung ins Krankenhaus gebracht. Die Unfallstelle war für mehrere Stunden, bis zur Bergung des Pkws, gesperrt. Die Pipeline wurde vor Ort repariert. An dem Pkw entstand ein Totalschaden von ca. 30.000EUR.

Drogenfund am Angelteich / Polizeihund stöbert Marihuana und einen Mann im Gestrüpp auf

Riedstadt-Leeheim: (ots) - Die Groß-Gerauer Polizei hat am Dienstag (28.5.) gegen 19 Uhr vier Männer im Alter zwischen 17 und 20 Jahren am Riedsee wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz vorläufig festgenommen. Der Streifenbesatzung waren zunächst drei der Männer und ein Pkw an dem Angelteich aufgefallen. Bei der folgenden Kontrolle schlug dann der Polizeihund „Derius“ an. Der auf das Suchen von Drogen spezialisierte Vierbeiner hatte offenbar den Geruch von Rauschgift in die Nase bekommen.

Tatsächlich stöberte er kurz darauf einige Gramm Marihuana in einem Gebüsch auf. Nur wenig später traf Derius auf den vierten Mann, der sich in einem Gestrüpp an der Uferböschung verkrochen hatte. Trotzdem sich der Mann vehement wehrte, zog ihn der Hund aus dem Unterholz.

Der Zwanzigjährige erlitt dabei eine Bisswunde am Arm. Auch in dem Wagen wurde Derius fündig und förderte einige Gramm Marihuana zutage.

Die allesamt in Riedstadt wohnenden Männer haben sich nun strafrechtlich zu verantworten.

Schneller Fahndungserfolg der Polizei nach Zündelei / fünf Mülltonnen brennen/ Polizei nimmt 22 Jahre alten Mann vorläufig fest

Riedstadt-Wolfskehlen: (ots) - Ein 22 Jahre alter Mann hat in der Nacht zum Mittwoch (29.5.) gegen 00.40 Uhr fünf Mülltonnen in der Weingartenstraße angezündet. Die Polizei aus Groß-Gerau hat den Zünder nur zehn Minuten nach der Brandlegung festgenommen. Ein Anwohner hatte die brennenden Tonnen auf dem Abstellplatz eines Mehrfamilienhauses bemerkt und die Feuerwehr sowie die Polizei alarmiert. Im Zuge der schnell eingeleiteten Fahndung wurde der in Riedstadt wohnende Mann in der Nähe des Bürgerhauses festgenommen. Er hat gegenüber der Polizei zugegeben, das Feuer gelegt zu haben. Die Freiwillige Feuerwehr aus Wolfskehlen war mit vier Einsatzfahrzeugen ausgerückt und hatte das Feuer rasch gelöscht. Der Schaden wird auf etwa 1500 Euro geschätzt. Der 22-Jährige hat sich nun strafrechtlich zu verantworten. Die Kripo in Rüsselsheim (Kommissariat 10) prüft nun, ob der junge Mann für noch andere Zündeleyen verantwortlich ist. Die Ermittlungen dauern an.

Verkehrsunfall mit anschließender Flucht

Unfallort: Riedstadt-Goddellau, Starkenburger Straße 28 Unfallzeit: Montag, 27.05.2013, 23:32 Uhr

Der Geschädigte parkte seinen schwarzen Opel Zafira am rechten Bahnrand in der der Starkenburger Straße 28, Fahrtrichtung Wolfskehlen. Um 23:32 Uhr hörte ein Anwohner einen Schlag und kurz darauf die quietschenden Reifen eines davon fahrenden Fahrzeuges. Er ging vor die Tür und stellte fest, dass der geparkte Pkw eines Nachbarn an der Fahrzeugfront beschädigt war. Bei der Nachbarschaftsbefragung wurde ein weiterer Zeuge gefunden. Dieser gab an, dass es sich bei dem flüchtenden Pkw um einen roten Kleinwagen gehandelt hat, der in Richtung Hintergasse davongefahren ist.

Allerdings konnte keiner der Zeugen Angaben zu Kennzeichen oder Fahrer machen. Im Rahmen der Fahndung wurde im Einmündungsreich Ludwigstraße/Wilhelmstraße ein roter Suzuki Alto aufgefunden, der frische Unfallspuren aufwies. An diesem Alto war unter anderem das rechte Rücklichtglas herausgebrochen. An der Unfallstelle vorgefundene Bruchstücke passten genau zu diesem Alto. Der Halter wurde aufgesucht, wollte aber nicht sagen, von wem das Fahrzeug zum Unfallzeitpunkt geführt worden ist. Die Polizei sucht jetzt Zeugen, die Angaben zum Hergang des Verkehrsunfalls machen können.

Technischer Defekt löst Brand in Wohnhaus aus/ Rauchmelder warnt Bewohner rechtzeitig/ Feuerwehr verhindert Schlimmeres

Riedstadt-Leeheim: (ots) - Dem Rauchmelder im Dachbereich eines Wohnhauses in der Nachtweide ist es mit zu verdanken, dass bei einem Brand am Sonntag (26.5.) keine Personen zu Schaden gekommen sind. Die beiden Bewohner waren gegen 15.45 Uhr durch den schrillenden Alarm des Melders aufmerksam geworden und hatten in den oberen Räumen ihres Hauses nachgeschaut.